

Abstract / Zusammenfassung

Bengtsson, Elias

Die politische Ökonomie der Bankenregulierung – Führen die Regulierungsvorschriften Basel-III zu Veränderungen?

Die Literatur über die internationale Finanzarchitektur beinhaltet, dass Finanzkrisen einen tiefgreifenden Einfluss auf das Gleichgewicht der Kräfte bei der Einführung von Finanzregulierungen sowie wirtschaftliche Auswirkungen auf Staaten und auf staatlicher Regulierung unterliegender Instanzen ausüben. Mit diesem Artikel wollen wir diese Kenntnisse erweitern, indem wir uns mit dem Prozess befassen, in dessen Verlauf der Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht (Basel Committee on Banking Supervision (BCBS)) seine Reformen – die sogenannten Basel-III-Regulierungsvorschriften – entwickelt hat. Wir beschreiben auch Veränderungen in der Regierungsführung sowie der Regulierungstätigkeiten des BCBS, und wir stellen uns die Frage, ob diese für die wirtschaftlichen Auswirkungen der Basel-III-Regulierungsvorschriften deshalb verantwortlich gewesen sein können, weil sie sich von den zuvor geltenden Kapitalvorschriften (Basel I und II) unterscheiden. Die Ergebnisse unserer Nachforschungen deuten darauf hin, dass, während der BCBS immer noch Vorschriften zu entwickeln scheint, die eher seinen traditionellen Mitgliedsländern zugutekommen, international operierende Großbanken von den zuletzt entwickelten Kapitalvorschriften nicht mehr so klar favorisiert zu werden scheinen. Und während nichtstaatliche handelnde Personen bei der Ausübung von Einfluss auf den Ausschuss immer noch dominant zu sein scheinen, hat sich die Steuerung durch das BCBS in Richtung auf eine transparentere und politisch verantwortungsvollere Struktur gewandelt. (F53, F59, P11, P16, G28)

The Political Economy of Banking Regulation – Does the Basel 3 Accord Imply a Change?

Literature on the international financial architecture suggests that financial crises have had profound effects on both the balance of power in the establishment of financial regulation, and the economic impact of regulation on countries and regulated entities. In this article, we seek to add to this knowledge by studying the process by which the Basel Committee on Banking Supervision (BCBS) developed its third capital accord, the so-called Basel 3 accord. We also describe changes in BCBS's governance and standard setting process, and ask whether these may have caused the economic impact of Basel 3 to differ from the Committee's preceding capital accords (Basel 1 and 2). Our findings indicate that while BCBS still seem to develop standards that favor their traditional member countries, large international banks no longer seem as clearly favored by its latest capital accord. And while private actors still seem to dominate the exertion of influence over the committee, the governance structure of BCBS has changed towards a more transparent and politically accountable set-up. (F53, F59, P11, P16, G28)